

Presseinfo



[re:jazz] sind (von links nach rechts): Oliver Leicht (sax), Jan Stuermer (git), Volker Schmidt (dr), Mediha (voc), Andreas Manns (b), Matthias Vogt (p), Heiko Himmighoffen (perc),

Biographie

Seit Ihrem Debüt Album "[re:jazz]" zum 10 jährigen Jubiläum von INFRACom! Aus dem Jahr 2002 haben [re:jazz] sich mit über 80.000 verkauften Tonträgern und mehr als 100 Compilationbeiträgen eine exzellente Reputation als einer der international Erfolgreichsten Jazz Formationen aus Deutschland erworben.

Auf den vergangenen Alben kollaborierten sie mit Gästen wie Viktoria Tolstoy, Nils Petter Molvaer, Till Brönner, Erik Truffaz, Lisa Bassenge, Joy Denelane, Nathan Haines, akiko, Ultra Naté, Jhelisa Anderson, Lisa Bassenge, Ack von Royen, Nils Wogram, Thomas Siffling, Heinz-Dieter Sauerborn, Annemarie Roelofs, Axel Schlosser Christoph Auperle und anderen.

Die Art und Weise wie [re:jazz] fremde Kompositionen bearbeitet erfreut sich auch bei anderen Künstlern, wie beispielsweise 4 Hero oder auch Stephan Remmler (Trio), solch großer Beliebtheit das diese Bearbeitungen Ihrer Stücke durch [re:jazz] beauftragen.

Selbst wurden Ihren Versionen Remix Bearbeitungen zuteil von hochkarätigen Elektronik Produzenten wie beispielsweise Bugge Wesseltoft, Nicola Conte, Swell Session, Akufen, Dublex Inc, Yukihiro Fukitomi, Jazztronik, Patchworks, Kiki Navarro, The Dynamics, Atjazz etc.

Ihr zweites Album "Point of View", veröffentlicht in 2004, wurde von der Kritik gefeiert und mit einer erfolgreichen Clubtour sowie **Einladungen zu bekannten Festivals wie Traumzeit, City Jazz Nights, Leverkusener Jazztage**, **Balaton Sound Festival oder auch dem Jazzfest Vienna** belohnt.

"Expansion" Ihr drittes Studioalbum, veröffentlicht in 2006, zeigte eine neue Seite der Band. Neben den Cover Versionen bekannter Elektronik Stücke enthielt das Album erstmal fünf Eigenkompositonen die deutlich machten das [re:jazz] keine klassische Coverband ist sondern einen eigenen Stil entwickelt hat der sich auch in den Eigenkompositionen ausdrückt und harmonisch in das Gesamtwerk einfügt.

In 2008 veröffentlichen [re:jazz] mit "Live at the Motion Blue yokohama" Ihr erstes live Album als 2-disc Set Ihrer Japan Tour aus dem Frühjahr 2007.

Neben dem Live Album beinhaltet die Veröffentlichung auch eine DVD mit einer 90 minütigen Dokumentation zu Ihrer Japan Tour. Der Film bietet neben Konzerteindrücken auch Interviews mit den Protagonisten und gewährt so einen tieferen Einblick in die Arbeit der Gruppe. Neben Impression aus Japan gibt es auch Interviews mit Gästen und Musikern die [re:jazz] auf der Tour kennen gelernt haben.

Mit "Nipponized" legten [re:jazz] im Herbst 2008 Ihr viertes Studioalbum auf INFRACom! vor. Zusammen mit dem Live CD / DVD Album "Live at the Motion Blue Yokohama" welches im Frühsommer diesen Jahres erschienen ist, bildet "Nipponized", das neben eigenen Stücken Bearbeitungen von japanischen Clubklassikern enthält ein musikalisches Themen Duett über das Land der aufgehenden Sonne in bester [re:jazz] Tradition.

"Electrified" aus dem Jahr 2010 ist die zweite Sammlung von elektronischen Bearbeitungen ihrer Stücke. Die meisten Titel – bis dato unveröffentlicht - nehmen Bezug auf Originale aus dem 2008 erschienenen Studioalbum "Nipponized". Daneben finden sich auch einige Bearbeitungen von älteren [re:jazz] Titeln, Den Anfang macht "Electrified" aber mit einem neuen Titel ("Star Chasers"), welchen die Band auf Anfrage von der **UK Nu Jazz Legende 4Hero** neu interpretiert.

Das selbstgewählte Dogma der Vorgängeralben, akustische Versionen von elektronischen Originalen zu schaffen, wird auf Kaleidoscope, Ihrem fünften Studioalbum , veröffentlicht in 2012, abgelegt und das Repertoire setzt den Focus auf eigene Kompositionen. Den Jazz immer noch als Grundvokabular anwendend, nimmt sich das Frankfurter Bandprojekt rund um den Jazzpianisten und DJ Matthias Vogt die Freiheit dieses zu erweitern. [re:jazz] hat dabei über die Jahre eine eigene Formensprache entwickelt, welche sich immer noch im Spannungsfeld zwischen akustischer und elektronischer Musik bewegt und für das sie als Vorreiter international Anerkennung finden, diese auf Kaleidoscope aber mit deutlich mehr elektronischen Referenzen versehen.

Noch eine weitere bemerkenswerte Veränderung hat auf Kaleidoscope Spuren hinterlassen. Die neue Stimme von [re:jazz]: Die Sängerin "Mediha" welche nach dem Ausscheiden von Inga Lühning in 2011 sich bereits "on the road" live mit der Band auszeichnen konnte.

Daneben haben sich zur festen siebenköpfigen Formation auch einige musikalische Gäste zum Jubiläum gesellt: Am prominentesten sicherlich die Sängerin der Brand New Heavies, die wundervolle N'Dea Davenportthe und der Berliner Trompeter Studnitzky.

....und die Reise geht weiter

Diskographie [re:jazz] - Alben

2002 [re:jazz]

2003 [re:jazz] (re:mix)

2004 Point Of View

2006 Expansion

2008 Live at Motion Blue Yokohama (cd/dvd)

2008 Nipponized

2010 Electrified

2012 Kaleidoscope

Social Media and Web:

• Website: www.rejazz.de

Facebook: http://www.facebook.com/rejazz.bandSoundcloud: http://soundcloud.com/rejazz-band

Twitter: https://twitter.com/rejazz_band